



Workshop 6

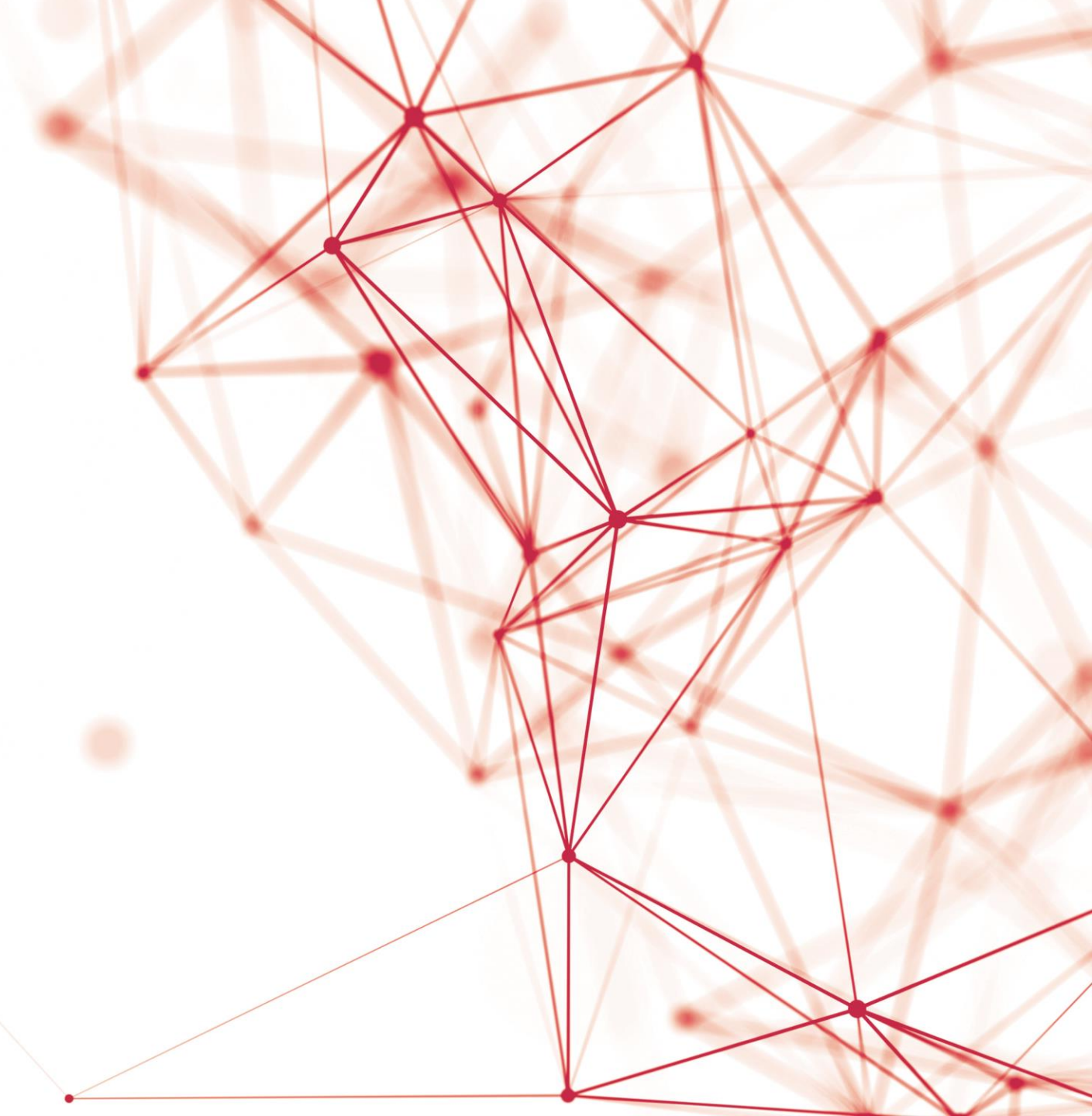
**Zukunftswerkstatt –  
Interprofessionelles Lernen und Lehren**

**Wie wünschen wir uns IPE in Heidelberg?**

The background features a complex network of red lines connecting various nodes, creating a web-like structure. The nodes are small red dots, and the lines are thin and semi-transparent. The network is denser on the left side and becomes sparser towards the right. The overall aesthetic is clean and modern, with a focus on connectivity and structure.

# *Zukunftswerkstatt IPE*





Lea Doll, M.Sc.  
Akad. Sprachtherapeutin  
AG Interprofessionelle Lehre Heidelberg

Nadine Gronewold, M.Sc.  
Psychologin  
AG Interprofessionelle Lehre Heidelberg

Dr. med. Stefanie Collin  
Anästhesistin  
AG Interprofessionelle Lehre Heidelberg

# Agenda

---



- 1 Kurzes Kennenlernen
- 2 Input
- 3 Gruppenarbeit
- 4 Ergebnissicherung,  
Diskussion
- 5 Fazit

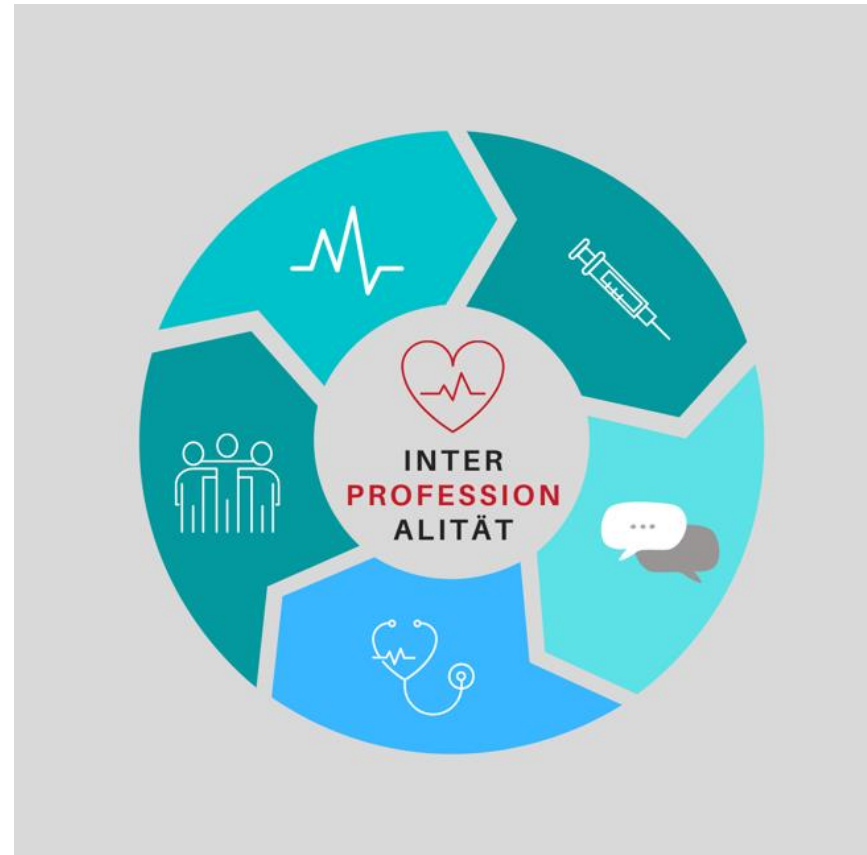
# Austausch

---

- ❖ Was motiviert Sie, an dieser Zukunftswerkstatt mitzuwirken?
- ❖ Warum ist Ihnen das Thema wichtig?

"Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg."

**Henry Ford**



# Bildungspolitische Änderung: NKLM 2.0

Longitudinal, curriculäre Verankerung der interprofessionellen Lehre im Kerncurriculum der neuen Ärztlichen Approbationsordnung (gültig ab 2025)

## VIII.3 Interprofessionelle Kompetenzen

VIII.3.1 Die Absolventin und der Absolvent arbeiten mit unterschiedlichen Gesundheitsberufen auf der Grundlage gegenseitigen Respekts und gemeinsamer Werte zusammen.

Ethik und Werte

Rolle und Verantwortung

VIII.3.2 Die Absolventin und der Absolvent kann die eigene Rolle und die Rolle anderer Gesundheitsberufe für die Gesundheit der Bevölkerung und für die Versorgung von PatientInnen erklären. Sie können dieses Wissen bei Gesundheitsförderung und Prävention, Kuration, Rehabilitation und Palliation anwenden.

VIII.3.3 Die Absolventin und der Absolvent kommuniziert als Mitglied eines Teams adäquat mit VertreterInnen unterschiedlicher Gesundheitsberufe, um die Zusammenarbeit und Versorgungsqualität zu optimieren.

Kommunikation

Teamwork

VIII.3.4 Die Absolventin und der Absolvent können als Mitglied eines Teams erfolgreich agieren, mit dem Ziel die Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration, Rehabilitation und Palliation optimal zu gestalten.



Wohin geht der Weg in Heidelberg?



# Vorteile des Standorts Heidelberg

Medizinische Fakultät Heidelberg

5 Grundständige Studiengänge:

- Humanmedizin, HeiCuMed
- Zahnmedizin, HeiCuDent
- Interprofessionellen Gesundheitsversorgung (B.sc),  
dualer Studiengang seit 2011
- Versorgungsforschung und  
Implementierungswissenschaften im  
Gesundheitswesen
- Medizinische Informatik

Akademie für Gesundheitsberufe ○ ○  
○ ○ ○ ○ ○ ● ● ● Heidelberg  
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

12 Ausbildungsberufe u.a.

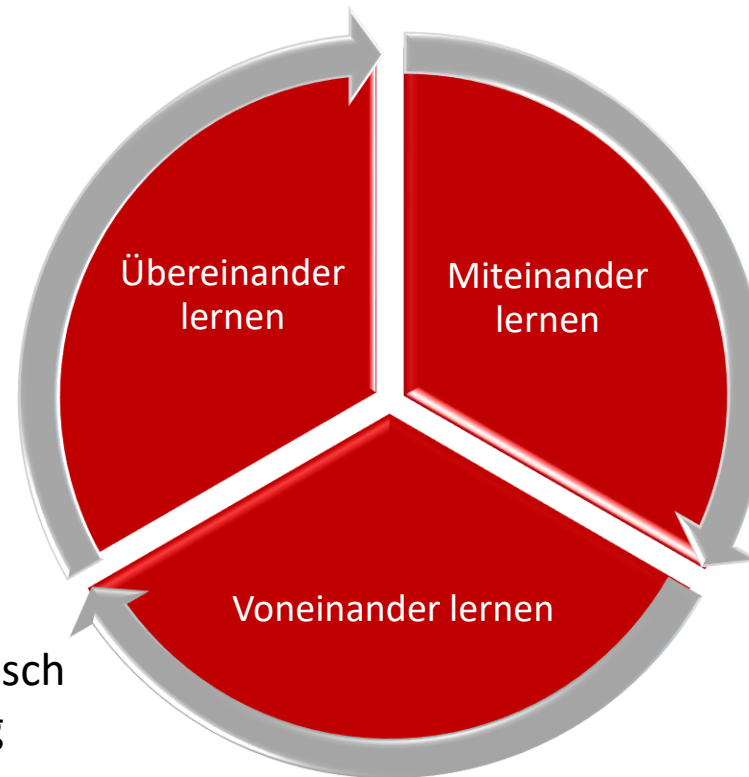
- Pflegefachfrau/-mann
- Physiotherapeut in
- Logopäd in
- MTLA
- MTRA
- Orthoptist in
- OTA, ATA

AG Interprofessionelle Lehre: Auftrag → Ausarbeitung eines interprofessionellen Curriculums

# Ziele der interprofessionellen Lehre

Interprofessionelle Lehre findet statt, wenn zwei oder mehr Berufe, die miteinander, voneinander und über einander lernen, um die Zusammenarbeit und die Versorgungsqualität zu verbessern (CAIPE 2002)

- Abbau von Vorurteilen und Stereotypen
- Grenzen überwinden
- Neue Perspektiven
- Rollenverständnis
- Verantwortungsbereiche
- Rollenklarheit



- Gemeinsame Wissensbasis
- Kollaborative Problemlösung
- Gemeinsame Entscheidungen
- Höhere Zufriedenheit
- Kommunikation
- Teamwork

- Wissensaustausch
- Wertschätzung
- Respekt

Entwicklung einer interprofessionellen Haltung, die einen zur effektiven Zusammenarbeit befähigt



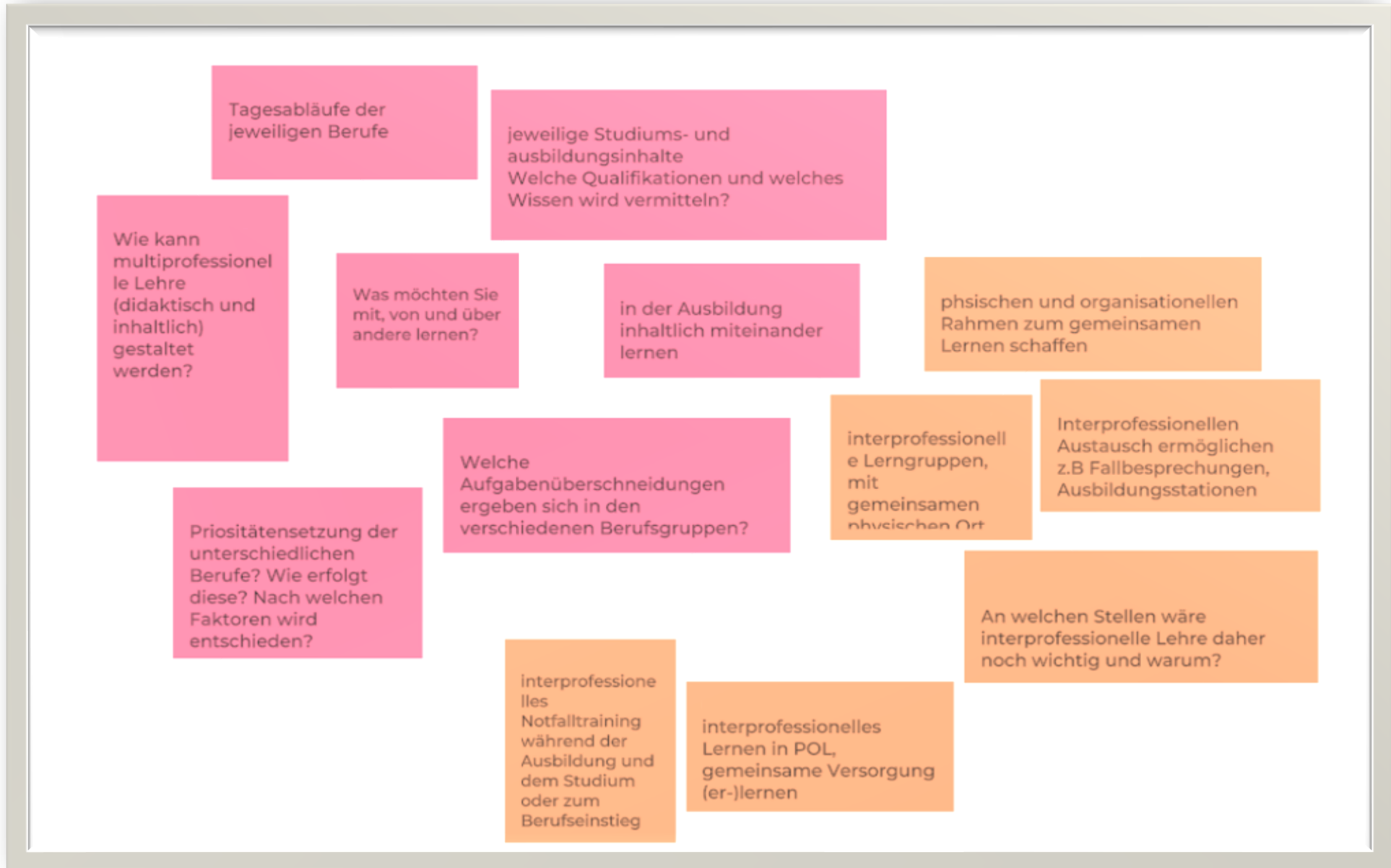
**Was möchten Sie mit, von und über andere lernen?**

**An welchen Stellen wäre interprofessionelle Lehre daher wichtig und warum?**

## Ergebnis Whiteboard Gruppenarbeitsphase Gruppe 1:



## Ergebnis Whiteboard Gruppenarbeitsphase Gruppe 2:





# Lernprozess für den Erwerb von interprofessionelle Kompetenzen



# Welche Ideen haben Sie, die Studierenden und Auszubildenden in den Entwicklungsprozess mit einzubinden?

**Herausforderungen**

**Chancen**

**Austausch von  
Expertise und  
Erfahrung**

**Möglichkeiten**

**Versionen**

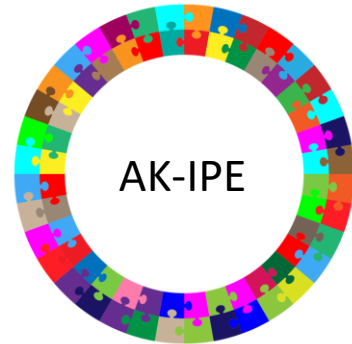
**Neue Wege gehen**

**Netzwerke**

**Wie können wir gemeinsam IPE-  
Netzwerk gestalten und was  
wäre der Sinn eines solchen  
Netzwerkes?**



**Vielleicht in der Zukunft:**



*Interprofessioneller Arbeitskreis  
“Interprofessionelles Lernen” verankert  
in der Medizinischen Fachschaft  
Heidelberg?*

**Vielen Dank für den Austausch  
mit Ihnen !!!**